

Color Line startet neue Frachtlinie zwischen Norwegen und Deutschland

Kiel, 16. Juli 2018. Die norwegische Reederei Color Line baut den Güterverkehr in ihrem Geschäftsmodell weiter aus und verdoppelt die Kapazität des Warentransports zwischen Norwegen und Deutschland. Für seine ehrgeizigen Pläne hat das Unternehmen das RoRo-Schiff M/S Finncarrier erworben, welches ab Januar 2019 die Route zwischen Oslo und Kiel befahren wird. Die Verlagerung des Gütertransports von der Straße auf das Meer ist sowohl für Norwegen als auch die EU von hoher Priorität.

„Die Übernahme des neuen Frachtschiffs steht im Einklang mit dem Umweltprofil von Color Line“, sagt Trond Kleivdal, CEO von Color Line. Das Schiff wurde 1998 von Fosen Yard gebaut. Im Jahr 2016 wurde es mit Scrubbern, speziellen Abgasreinigungsanlagen, ausgestattet und trägt so zu einem effizienten und umweltfreundlichen Transport von Waren auf dem Seeweg zwischen Norwegen und Kontinentaleuropa bei. „Die Einrichtung eines separaten RoRo-Angebots stellt für Color Line ein neues Geschäftsfeld dar und entspricht den Wachstumsambitionen unseres Unternehmens“, erklärt Trond Kleivdal.

Sowohl der Hafen von Norwegens Hauptstadt Oslo als auch der Kieler Hafen ermöglichen verbesserte umweltfreundliche Lösungen und das neue Schiff soll mit einer alternativen Route auf dem Seeweg zur Agenda beitragen. „Mit unserem neuen RoRo-Schiff trägt Color Line dazu bei, dass große Mengen von Gütern von der Straße auf das Meer verlagert werden und das neue RoRo-Schiff wird eine attraktive Alternative zu anderen Import- und Exportunternehmen sein“, ist sich Trond Kleivdal sicher.

Bei voller Auslastung transportiert das neue RoRo-Schiff jährlich 36.000 Container. Die M/S Finncarrier wird die Strecke zwischen Oslo und Kiel sechs Mal pro Woche mit 120 Frachtcontainern befahren. Für die Reederei bedeutet dies eine 100-prozentige Kapazitätserweiterung der Color Line auf der direkten Route zwischen Deutschland und Norwegen.

Neben dem Güterverkehr investiert Color Line auch in umweltfreundliche Technologien. Das Unternehmen installierte als eines der ersten Landstromanlagen in all seinen operativen Häfen in Norwegen und arbeitet gemeinsam mit den Hafenbehörden daran das gleiche in Kiel umzusetzen. Darüber hinaus baut Color Line derzeit das



Mit der neuen Frachtlinie M/S Finncarrier will Color Line mehr Güter auf dem Wasser transportieren.

Quelle: Color Line



größte Hybridschiff der Welt, welches im Mai 2019 von Ulstein Yard in Norwegen geliefert wird.

Über Color Line:

Color Line ist ein norwegisches Touristikunternehmen mit mehr als 50 Jahren Tradition und Erfahrung, dessen Produkte für ganz besondere und hochwertige maritime Erlebnisse stehen. Das Angebot umfasst Mini-Kreuzfahrten, Fährüberfahrten, Oslo-Städtereisen, Norwegen-Reisen und Tagungen auf See.

Color Line operiert mit einer Flotte von sechs Kreuzfahrt- und Fährschiffen. Die Kreuzfahrtschiffe „Color Magic“ und „Color Fantasy“ starten jeweils täglich ab Kiel. Auf den kurzen Routen ab dem dänischen Hirtshals in Richtung der norwegischen Häfen Kristiansand und Larvik sind die Schnellfähren „SuperSpeed 1“ und „SuperSpeed 2“ schnelle, direkte und zuverlässige Verbindungen.

Europaweit reisen über vier Millionen Passagiere jährlich mit Color Line. Die Color Line GmbH mit Sitz in Kiel trägt die Gesamtverantwortung für den deutschen sowie zentraleuropäischen Markt.

Weitere Informationen: www.colorline.de.

Hinweis für Journalisten:

Umfangreiches Bildmaterial zu Color Line in druckfähiger Auflösung finden Sie in unserer [Bilddatenbank](#). Bitte geben Sie als Bildquelle „Color Line GmbH“ an.